Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 302. Dienstag, den 19. December 1843.

Angekommene Fremde vom 16. December.

Hr. Brennereiverw. v. Polkaczynski aus Wreschen, l. Markt Nr. 76.; Hr. Partik. v. Jerzmanowski aus Polen, l. Gerberstr. Nr. 16.; Hr. Gutsb. v. Szołdrski aus Brodowo, l. im Hôtel de Rome; Hr. Gutsb. v. Lawicki aus Brzowo, Frau Gutsb v. Biegańska a. Potulice, Hr. Partik Pawłowski aus Schroda, Hr. Distr.-Commiss. Stephany aus Kosten, Hr. Kondukteur Bonka und Hr. Zimmermeister Więclowski aus Miłosław, l. im Hôtel de Paris; Hr Justiz-Commiss. Ehrmann und Hr. Rendant Günther aus Kosten, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsb. v. Zerboni a. Strzyzow, v. Stablewski a. Niestrzanowo, l. im Hôtel de Dresde.

Vom 17. December.

Die Hrn. Gutsb. Baron v. Hiller aus Betsche, v. Sieraszewski aus Lulin, Haak aus Nowiec, Hr. Amtm. Blum aus Grzybno, Hr. Oberamtm. Maß aus Młynkowo, l. in der goldnen Gans; Hr. Landschaftsrath v Węsierski a. Napachanie, Hr. Beamter Kunau und die Hrn. Oberamtl. Hildebrand aus Dakow, Hildebrand a. Grzymysław, die Hrn. Gutsb. v. Kurczewski a. Kowalewo, Delhâs a. Berlin, Frau Gutsb v. Grabowska aus Grudno; Hr. Pächter Gaffke aus Bukowiec, Hr. Kaufm. Jerzykiewicz aus Samter, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsb. v. Chłapowski aus Zdroy, v. Nawrocki aus Małałęka, v. Gromadzynski aus Przyborowko, v. Węgierski aus Targowagórka, Fräulein v. Żółtowska aus Kąsinowo, die Gutsb.-Frauen v. Żółtowska aus Myszkowo, v. Węgierska aus Rudki, v. Koczorowska a. Piotrkowice, Herr Commiss. v. Królikowski aus Dobrojewo, Herr Oberförster Herbst aus Zirke, Hr. Wirthsch.-Insp. Nehring a. Sokolnik, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Męclewski, Hauptm. a. D. aus Łagiewnik, Hr. Commiss. Janus und Frau Gutsb. Scholz a. Oborzyce, Hr. Gutsb. Sitz a. Rakowko, l. im Hôtel de Dresde; Frau Gutsb. v. Scholz aus Grätz, die Hrn. Gutsb. Pretwic und v. Trzcinski aus

Polen, Lazarew und Lazarew jun. aus Warschau, v. Mielzynski aus Miłosław, v. Sczaniecki aus Laskowo, v. Korytowski aus Strzalkowo, Hr. Assessor Kunik aus Marienwerder, l. im Bazar; Frau Gutsb. Modrzinska aus Grzesławice, die Hrn. Gutsb. Mützell aus Przependowo, v. Raczynski aus Chwalkowo, v. Potocki aus Jmielinko, v. Skarzynski aus Xions, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. Okulicz aus Konary, v. Wilkoński aus Wapno, v. Krynkowski a. Ujazd, v. Skrzydlewski aus Tonowo, l. in der großen Eiche; die Hrn. Gutsb. v. Jaraczewski aus Jaworowo, v. Radoński aus Dominowo, v. Poninski vus Komornik, v. Jasinski aus Witakowice, v. Przyłuski a. Starkowiec, Hr. Beamter Rejkowski a. Warschau, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Lantz, Dir. einer techn. Fabrik, a. Cöln, die Hrn. Gutsb. v. Bojanowski a. Gr Woynice, Wehle a. Züllichau, die Hrn. Oek. Schulemann aus Samter, Bürger aus Neutomyśl, Hr. Handlungsdiener Eliaszewicz aus Gnesen, l. im Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Derpa aus Rogasen, Hr. Bürger Thiel aus Mur. Goślin, Hr. Gutsb. v. Zeroński aus Grodziszko, l. im Hôtel de Cracovie; die Hrn. Gutsb. Göppner und Jerzewski aus Gostkowo, v. Kuraczewski aus Wygoda, Hr. Kaufm. Stolling a. Bobkowice, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Kaufl Spiro aus Kalisch, Barbanel aus Fraustadt, l. im Eichborn; Hr. Kaufm. Friedländer aus Glogau, die Hrn. Gutsb. v. Rembowski aus Dusin, v. Chlapowski aus Gurzyn, v Kierski aus Kokorzyn, v Zaremba aus Sady, die Hrn. Oberamtl. Schatz aus Kröben, Hoffmann aus Tarnowo, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsb. v. Trzcinski aus Siemianik, v. Rakowski aus Lawiczna, v. Kaminski aus Gulczewo, v. Łoga, aus Ruchocinek, l. im goldnen Löwen.

---

1) Das Schauspiel „modernes Polen" von Mauritius ist zu haben in den Buchhandlungen Kamieński & Comp, Mittler, Scherk, Stefański.

---

2) Bestellungen für das 1. Quartal der Kölnischen Zeitung für 1844. bittet man möglichst frühzeitig bei der nächsten Postanstalt zu machen; der Preis beträgt in ganz Preußen 2 Rthlr. (Stempel und Porto einbegriffen.)

---

3) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Andreas, der arme Fischerknabe. 12½ Sgr. — Müller, Unterhaltung und Belehrung. 10 Sgr. — Vetter Jakobs Erzählungen. ½ Rthlr.

---

4) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Koch- und Hausbuch für Frauen. 2 Bde. 2 Rthlr.

---

5) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Satori, Buch für Töchter. $1\frac{1}{4}$ rtl.

---

6) Anzeige des Stähr-Verkaufs zu Grambschütz, Namslauer Kreises. Der hier bezeichnete Verkauf beginnt für das Jahr 1844. mit dem 2. Januar, und findet, wie auch in andern Jahren, jede Woche Montags nnd Donnerstags statt, an welchen Tagen der mit dem Verkauf besonders beauftragte Inspektor Herr Peckel aus Kaulwitz stets hier anwesend sein wird. Bei der Schäferei zu Kaulwitz befinden sich ebenfalls mittelst der Grambschützer Heerde gezüchtete Stähre, so wie bei beiden Schäfereien zur Zucht taugliche Mutterschaafe zum Verkauf aufgestellt.

Grambschütz, den 11. December 1843.

Das gräfl. Henkel von Donnersmarksche Wirthschafts-Amt von Grambschütz-Kaulwitz.

---

7) Auch diese Weihnachten empfehle ich mich einem geehrten Publikum mit einer großen Auswahl verschiedener Sorten Honig- und Zuckerkuchen, bestehend in verschiedenen Thorner Pfefferkuchen, Melange-Nüßchen, verzierten Ausstechen für Kinder an Bäume zu hängen, feinen Hamburger Zuckerfiguren, Marzipan und Tragant-Sachen, frischen Makkaronen, Mandeln, Bonbons u. dgl. m. Ich bitte um gütigen Zuspruch und verspreche die reellste Bedienung. Mein Stand ist der Handlung des Kaufmanns Herrn Freudenreich gegenüber mit der Firma: Daniel Falbe. Ferner bitte ich ein geehrtes Publikum, die mir zugedachten Bestellungen auf Festkuchen, als Blechkuchen, Napfkuchen, Striezeln u. dgl. recht zeitig bei mir zu bestellen. Daniel Falbe.

---

8) Einem hohen Adel und resp. Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich durch eine neue Zusendung von ächtem Porzellan aus der Königl. Porzellan-Manufaktur in Berlin wieder aufs vollständigste mit Kaffee-, Thee-, Tafelgeschirr und diversen andern Artikeln assortirt bin. Um dem vielfach ausgesprochenen Wunsche zu genügen, habe ich auch Wasser- und Nachteimer mit Messingfassung kommen lassen. Die Preise bin ich im Stande, wie auf der im Juni c. abgehaltenen Auktion, mit 1 Sgr. Aufgeld pro Thaler zu stellen. Gleichzeitig erhielt ich einen bedeutenden Vorrath von weißem Steingut aus den renommirtesten Fabriken, so wie eine große Auswahl von Wein- und Wassergläsern und verschiedenen anderen geschliffenen Glaswaaren. Indem ich diese Artikel zur geneigten Abnahme empfehle nnd die reellste Bedienung versichere, bemerke ich gleichfalls, daß alles zu unbedingt festen Preisen verkauft wird.

J. J. Meyer, Nr. 70. Neue Straßen- und Waisengassen-Ecke.

---

9) Frische Pfundhefe, Straßburger Pasteten, grüne Moskauer Zuckerschoten, feinsten Tafel=Bouillon, fetten Pommerschen und Elbinger ger. Lachs, große fette geräucherte Aale, schönen Caroliner Reis, Pfd. 3 Sgr., neue Trauben=Rosinen, Pfd. 9 Sgr., grüne frische Pomeranzen zu sehr billigen Preisen, allerfeinsten Franz. Cognac, ächten Pariser Essig in Original=Flaschen, ganz frische Sendung Teltower Rübchen, schönste saftreiche Citronen, 13 Stück 8 Sgr., 100 2 Rthlr., Apfelsinen, Stück 1 bis 1½ Sgr., beste Spanische Weintrauben in kleinen und großen Fastagen, neue Catharinen=Pflaumen offerirt

Joseph Ephraim, Wasserstraße Nr. 1.

Direkte Bestellungen an meine Adresse werden aufs pünktlichste besorgt, und erfolgen die Rechnungen auf gedruckte Schemas, mit meiner Firma versehen. Zugleich mache ich einem hohen Adel und Publikum bekannt, keine Bestellungen von mehreren sich hier einwohnenden Kuppel=Personen besorgen zu lassen, da diese nur auf ihr und keinesfalls der Herrschaft Interesse ausgehen, und höhere Rechnungen, als sie für die empfangenen Waaren gezahlt, vom Kaufmann erfordern.

---

10) Eine frische Sendung von Pommerschen Gänsebrüsten und Keulen, frische Elbinger Neunaugen, neue Traubenrosinen, feinste Prinzeß=Mandeln, spanische Weintrauben, neue Kranzfeigen, neue Lamberts=Nüsse, das Pfd. à 3 Sgr, saftreiche Citronen, das Dutzend 8 Sgr., Apfelsinen, das Stück à 1 Sgr. 3 Pf., Düsseldorfer Wein=Mostrich, Kruke à 4 Sgr., frische Kapern und Sardellen, extra feinen Jamaika und Arak=Batavia=Rum, wurmstichigen Varinas, das Pfd. 15 Sgr., in ganzen Rollen billiger, Cigarren, das 100 à 14 Sgr, bei mehreren Kisten billiger, Maronen, das Pfd. à 5 Sgr. 6 Pf., Berliner Glanz=Talg=Lichte, das Pfund à 5 Sgr. 4 Pf., dopp raff. Rüböl, das Pfd. à 3 Sgr. 9 Pf., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt zu auffallend billigen Preisen die Handlung von

Gebr. Peiser, Friedrichsstraße Nr. 35. der Postuhre gradeüber.

---

11) Fließende Hefen bei Ernst Weicher, alter Markt Nr. 67.

---

12) Vorzüglich gute Preßhefe Breslauer Straße Nr. 11.